

Fuchsräude

Erreger : Sarcoptes scabiei, Grabmilbe

Krankheit :

Die Sarcoptes Räude kommt in der Wildnis besonders beim heimischen Rotfuchs vor. Hier sind die Krankheitsverläufe und die Ausbreitung schwerer. Besonders gefährdet sind deswegen auch jagdlich genutzte Hunde, welche in Kontakt mit den Tieren oder deren Bauten kommen können. Übertragung durch Kontakt mit befallenen Tieren, Hautschuppen und Haaren.

Symptome :

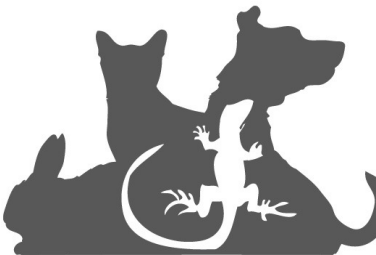
Hochgradiger Juckreiz mit starker Schuppenbildung. Anfänglich häufig im Ohrbereich und Nasenrücken. Auch die Gliedmaßen, der Unterbauch und die Schenkelinnenbereiche sind häufig betroffen. Im späteren Verlauf kommt es zu starkem Fellbruch (rüdiges Aussehen), Hautverdickungen und Faltenbildungen der Haut. Es kommt zum Fellverlust an den befallenen Stellen.

Nachweis :

Der Nachweis gelingt über die Entnahme von Hautproben, auch ein Bluttest steht zur Verfügung.

Behandlung :

Zur Behandlung stehen verschiedene Präparate zur Verfügung z.B. Stronghold. Bei starkem Verlauf kann eine Zusatztherapie zur Linderung des Juckreizes und der Bekämpfung von Sekundärinfektionen sinnvoll sein.



Tierärztliche

Praxis
für
Kleintiere

Kai Winter

